

D CH

Seite 1 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
MAFOR PULVER

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

### MAFOR PULVER

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reiniger für Spülmaschinen  
Gewerbliche Verwendung  
Nur für die industrielle und gewerbliche Verwendung.

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

DR.SCHNELL GmbH & Co. KGaA  
Tanusstr. 19  
80807 München  
Tel.: 089/350608-0  
Fax: 089/350608-47  
Email: info@dr-schnell.com

CH

DR.SCHNELL AG  
Wülflingerstrasse 271  
8408 Winterthur  
Tel.: +41 44 651 10 43  
Email: info@dr-schnell.ch

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

CH

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (DSC)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis  |
|----------------|-------------------|--|
| Skin Corr.     | 1B                | H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| STOT SE        | 3                 | H335-Kann die Atemwege reizen.   |
| Eye Dam.       | 1                 | H318-Verursacht schwere Augenschäden.                                  |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
 Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
 PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
 MAFOR PULVER

Aquatic Chronic 3 H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Met. Corr. 1 H290-Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Gefahr

H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335-Kann die Atemwege reizen. H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H290-Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

P260-Staub nicht einatmen. P273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280-Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331-BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353-BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Troclosennatrium, dihydrat  
 Dinatriummetasilicat, pentahydrat

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Hoher pH-Wert kann Gewässer schädigen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

|   |  |
|---|--|
| <b>Dinatriummetasilicat, pentahydrat</b>                        |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | ---  |
| <b>Index</b>  | 014-010-00-8   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 229-912-9  |
| <b>CAS</b>  | 10213-79-3   |
| <b>% Bereich</b>  | 25-<50   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Skin Corr. 1B, H314<br>STOT SE 3, H335<br>Eye Dam. 1, H318 |

|                                  |                       |
|----------------------------------|-----------------------|
| <b>Natriumcarbonat</b>           |                       |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b> | 01-2119485498-19-XXXX |

D CH

Seite 3 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
 Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
 PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
 MAFOR PULVER

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>Index</b>  | 011-005-00-2       |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 207-838-8          |
| <b>CAS</b>  | 497-19-8           |
| <b>% Bereich</b>  | 10-<25             |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Eye Irrit. 2, H319 |

|   |   |
|---|---|
| <b>Troclosennatrium, dihydrat</b>                               |   |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | ---   |
| <b>Index</b>  | 613-030-01-7  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 220-767-7   |
| <b>CAS</b>  | 51580-86-0  |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<2,5  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) |

|   |   |
|---|---|
| <b>Alkoholalkoxylat</b>   |   |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | ---   |
| <b>Index</b>  | ---   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | ---   |
| <b>CAS</b>  | ---   |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<2,5  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Acute Tox. 4, H302<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Aquatic Chronic 3, H412 |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.  
 Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!  
 Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!  
 Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!  
**Einatmen**  
 Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.  
 Datenblatt mitführen.  
 Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.  
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.  
 Unverletztes Auge schützen.  
 Facharzt konsultieren.

#### Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.  
 Mund gründlich mit Wasser spülen.  
 Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Seite 4 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
MAFOR PULVER

Augendusche

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

#### Ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Natriumoxid

Phosphoroxide

Stickoxide

Giftige Dämpfe

Phosgen

Chlorwasserstoff

Ätzende Dämpfe

Ätzende Gase

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Alkalibeständige Schutzkleidung.

Vollschutz

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Stäube ggf. mit Wasser niederschlagen.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Staubbildung vermeiden.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Ⓣ Ⓢ

Seite 5 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
MAFOR PULVER

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
Augenwaschstation und Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden.  
Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossenen lagern.  
Keine alkaliunbeständigen Materialien verwenden.  
Alkalibeständiger Fußboden erforderlich.  
Entfernt von Säuren lagern.  
Vor Feuchtigkeit geschützt und geschlossen lagern.  
An gut belüftetem Ort lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Reiniger für Spülmaschinen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| Ⓣ                     | Chem. Bezeichnung  | allgemeiner Staubgrenzwert | %Bereich: |
|-----------------------|--|----------------------------|-----------|
|                       | AGW: 1,25 mg/m <sup>3</sup> A, 10 mg/m <sup>3</sup> E (2.4 TRGS 900) | Spb.-Üf.: 2(II)            | ---       |
| Überwachungsmethoden: |  | ---                        |           |
| BGW: ---              |  | Sonstige Angaben: AGS, DFG |           |

| Ⓢ  | Chem. Bezeichnung  | allgemeiner Staubgrenzwert | %Bereich: |
|--|--|----------------------------|-----------|
|  | MAK / VME: 3 mg/m <sup>3</sup> a, 10 mg/m <sup>3</sup> e | KZGW / VLE: ---            | ---       |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: |  | ---                        |           |
| BAT / VBT: ---   |  | Sonstiges / Divers: ---    |           |

| Natriumcarbonat         |                                     |                               |            |      |                   |           |
|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit           | Bemerkung |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 10   | mg/m <sup>3</sup> |           |

Ⓣ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.  
(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probenahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Expositio, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und

Seite 6 von 16

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003

Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002

Tritt in Kraft ab: 25.02.2020

PDF-Druckdatum: 25.02.2020

MAFOR PULVER

hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

\*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

Ⓢ MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |  
KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |  
BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:  
Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.  
Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.  
Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.  
Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |  
Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérogène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. BS EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

BS EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Gegebenenfalls

Gesichtsschutz (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Schutzhandschuhe, alkalibeständig, benutzen (EN 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Naturlatex (EN 374).

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).

Seite 7 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
MAFOR PULVER

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

120

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Alkalibeständige Schutzkleidung (EN 13034)

Je nach Arbeitsgang.

Schürze

Stiefel (EN ISO 20347)

Atemschutz:

Bei Überschreitung des allgemeinen Staubgrenzwertes, Staubmaske mit Feinstaubfilter erforderlich (EN 143), Kennfarbe weiß.

Ggf. Filter P2 (EN 143), Kennfarbe weiß

Staubmaske mit Feinstaubfilter erforderlich (EN 143), Kennfarbe weiß.

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Falls zutreffend, sind diese bei den Einzelschutzmaßnahmen (Augen-/Gesichtsschutz, Hautschutz, Atemschutz) aufgeführt.

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                  |
|--|------------------|
| Aggregatzustand:                           | Fest, Pulver     |
| Farbe:                                     | Weiß             |
| Geruch:                                    | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt   |
| pH-Wert:                                   | 12 (1 %)         |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt   |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt   |
| Flammpunkt:                                | n.a.             |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt   |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | Nicht bestimmt   |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt   |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt   |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt   |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt   |
| Dichte:                                    | 0,88 g/ml        |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt   |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt   |
| Wasserlöslichkeit:                         | Mischbar         |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt   |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt   |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt   |

Seite 8 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
 Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
 PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
 MAFOR PULVER

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| Viskosität:                      | n.a.  |
| Explosive Eigenschaften:         | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Bildung explosionsfähiger Staub/Luftgemische möglich. |
| Oxidierende Eigenschaften:       | Nein  |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b>      |   |
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt  |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt  |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt  |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt  |
| Lösemittelgehalt:                | Nicht bestimmt  |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe auch Unterabschnitt 10.2 bis 10.6.  
 Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt mit starken Säuren führt zu heftiger Reaktion unter Wärmeentwicklung.  
 Kontakt mit Metallen meiden.

Metalle - (Wasserstoffgasbildung möglich).

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.  
 Kontakt mit starken Säuren führt zu heftiger Reaktion unter Wärmeentwicklung.  
 Kontakt mit alkaliunbeständigen Materialien meiden.

Metalle

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| MAFOR PULVER  |          |      |         |            |             |           |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

D CH

Seite 9 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
MAFOR PULVER

|                    |  |  |  |  |  |        |
|--------------------|--|--|--|--|--|--------|
| Aspirationsgefahr: |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| Symptome:          |  |  |  |  |  | k.D.v. |

| <b>Dinatriummetasilicat, pentahydrat</b> |                 |             |                |                   |                    |                    |
|--|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>               | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b> | <b>Bemerkung</b>   |
| Symptome:                                |                 |             |                |                   |                    | Schleimhautreizung |

| <b>Natriumcarbonat</b>              |                 |             |                |                   |  |   |
|-------------------------------------|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--|---|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>          | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b>                           | <b>Bemerkung</b>  |
| Akute Toxizität, oral:              | LD50            | 2800        | mg/kg          | Ratte             |  |   |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50            | >2000       | mg/kg          | Kaninchen         |  |   |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LD50            | 2,3         | mg/l/2h        | Ratte             | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)         |   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:      |                 |             |                | Kaninchen         | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion) | Nicht reizend   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |                 |             |                | Kaninchen         | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)    | Reizend   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |                 |             |                |                   |  | Nicht sensibilisierend  |
| Keimzell-Mutagenität:               |                 |             |                |                   | in vitro                                     | Negativ   |
| Reproduktionstoxizität:             |                 |             |                |                   |  | Negativ   |
| Symptome:                           |                 |             |                |                   |  | Durchfall, Erbrechen, Schleimhautreizung, Übelkeit, Unterleibsschmerzen |

| <b>Troclosennatrium, dihydrat</b>  |                 |             |                |                   |                    |                                     |
|--|-----------------|-------------|----------------|-------------------|--------------------|-------------------------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>   | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b> | <b>Bemerkung</b>                    |
| Akute Toxizität, oral:   | LD50            | 550-1600    | mg/kg          | Ratte             |                    |                                     |
| Akute Toxizität, dermal:   | LD50            | >5000       | mg/kg          | Kaninchen         |                    |                                     |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:   |                 |             |                |                   |                    | Leicht reizend                      |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:  |                 |             |                |                   |                    | Reizend                             |
| Symptome:  |                 |             |                |                   |                    | Atemnot, Husten, Schleimhautreizung |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE), inhalativ: |                 |             |                |                   |                    | Reizung der Atemwege                |

| <b>Alkoholalkoxyolat</b>          |                 |             |                |                   |   |                  |
|-----------------------------------|-----------------|-------------|----------------|-------------------|---|------------------|
| <b>Toxizität / Wirkung</b>        | <b>Endpunkt</b> | <b>Wert</b> | <b>Einheit</b> | <b>Organismus</b> | <b>Prüfmethode</b>  | <b>Bemerkung</b> |
| Akute Toxizität, oral:            | LD50            | >300-<2000  | mg/kg          | Ratte             | OECD 423 (Acute Oral Toxicity - Acute Toxic Class Method) | Analogieschluss  |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:    |                 |             |                | Kaninchen         | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)              | Nicht reizend    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: |                 |             |                | Kaninchen         | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                 | Eye Irrit. 2     |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
 Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
 PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
 MAFOR PULVER

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| <b>MAFOR PULVER</b>                             |          |      |      |         |            |             |  |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung  |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |      |         |            |             | Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| Sonstige Angaben:                               |          |      |      |         |            |             | DOC-Eliminierungsgrad (organische Komplexbildner) >= 80%/28d: n.a.   |

Ⓧ ⒸH

Seite 11 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
MAFOR PULVER

**Dinatriummetasilicat, pentahydrat**

| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus         | Prüfmethode  | Bemerkung                                     |
|------------------------------------|----------|------|-------|---------|--------------------|--|---|
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50     | 96h  | 210   | mg/l    | Brachydanio rerio  |  |   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50     | 48h  | 4857  | mg/l    | Daphnia magna      |  |   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |          |      |       |         |                    |  | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen. |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:   |          |      |       |         |                    |  | Nein  |
| Bakterientoxizität:                | EC0      | 48h  | >1000 | mg/l    | Pseudomonas putida | OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation)) |   |

**Natriumcarbonat**

| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert      | Einheit | Organismus          | Prüfmethode | Bemerkung                                     |
|---|----------|------|-----------|---------|---------------------|-------------|---|
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50     | 96h  | 300       | mg/l    | Lepomis macrochirus |             |   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EC50     | 48h  | 200 - 265 | mg/l    | Daphnia magna       |             |   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |           |         |                     |             | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen. |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |           |         |                     |             | Produkt kann hydrolysieren.                   |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |          |      |           |         |                     |             | Nicht zu erwarten                             |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |           |         |                     |             | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff               |
| Wasserlöslichkeit:                              |          |      | 215       | g/l     |                     |             | 20°C  |

**Troclosennatrium, dihydrat**

| Toxizität / Wirkung        | Endpunkt | Zeit | Wert        | Einheit | Organismus          | Prüfmethode | Bemerkung            |
|----------------------------|----------|------|-------------|---------|---------------------|-------------|----------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | 0,28 - 0,46 | mg/l    | Lepomis macrochirus |             | Wasserfreie Substanz |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | 0,13 - 0,22 | mg/l    | Salmo gairdneri     |             | Wasserfreie Substanz |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50     | 48h  | 0,18 - 0,21 | mg/l    | Daphnia magna       |             | Wasserfreie Substanz |

**Alkoholalkoxylat**

| Toxizität / Wirkung        | Endpunkt | Zeit | Wert    | Einheit | Organismus        | Prüfmethode                                      | Bemerkung |
|----------------------------|----------|------|---------|---------|-------------------|--|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | >10-100 | mg/l    | Brachydanio rerio | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)             |           |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50     | 48h  | >10-100 | mg/l    | Daphnia magna     | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |           |

Seite 12 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
 Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
 PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
 MAFOR PULVER

|   |           |     |        |      |                         |   |  |
|---|-----------|-----|--------|------|-------------------------|---|--|
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | NOEC/NOEL | 72h | >0,1-1 | mg/l | Desmodesmus subspicatus | Regulation (EC) 440/2008 C.3 (FRESHWATER ALGAE AND CYANOBACTERIA, GROWTH INHIBITION TEST) |  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |           | 28d | >60    | %    |                         | OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)                                  | Leicht biologisch abbaubar   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |           |     |        |      |                         |   | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff  |
| Sonstige Angaben:                               | AOX       |     |        |      |                         |   | Enthält keine organisch gebundene Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen können. |
| Wasserlöslichkeit:                              |           |     |        |      |                         |   | Unlöslich  |

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

06 02 05 andere Basen

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Neutralisation möglich, vom Fachmann

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Allgemeine Angaben

Seite 13 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
 Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
 PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
 MAFOR PULVER

14.1. UN-Nummer: 3253  
**Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)**  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 UN 3253 DINATRIUMTRIOXOSILICAT-GEMISCH  
 14.3. Transportgefahrenklassen: 8  
 14.4. Verpackungsgruppe: III  
 Klassifizierungscode: C6  
 LQ: 5 kg  
 Beförderungskategorie: 3  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
 Tunnelbeschränkungscode: E



**Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)**  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 DISODIUM TRIOXOSILICATE, MIXTURE  
 14.3. Transportgefahrenklassen: 8  
 14.4. Verpackungsgruppe: III  
 EmS: F-A, S-B  
 Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend



**Beförderung mit Flugzeugen (IATA)**  
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
 Disodium trioxosilicate mixture  
 14.3. Transportgefahrenklassen: 8  
 14.4. Verpackungsgruppe: III  
 14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend



**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.  
 Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.  
 Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.  
 Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.  
 Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.  
 Sondervorschriften (special provisions) beachten.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen beachten:  
 Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 0 %

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

30 % und darüber  
 Phosphate  
 unter 5 %  
 Bleichmittel auf Chlorbasis  
 nichtionische Tenside

Nationale Vorschriften/Verordnungen für die Einhaltung von Höchstmengen bzgl. Phosphaten bzw. Phosphorverbindungen sind zu beachten und einzuhalten.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1

GISCODE: --  
 Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Seite 14 von 16  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
 Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
 PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
 MAFOR PULVER

Lagerklasse nach TRGS 510:  
 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

VOC-CH: 0 g/kg  
 MAK/BAT:  
 Siehe Abschnitt 8.  
 Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).  
 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).  
 Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).  
 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 2  
 Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.  
 Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
 Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

### Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode           |
|--|--|
| Skin Corr. 1B, H314                                  | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| STOT SE 3, H335                                      | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Eye Dam. 1, H318                                     | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Aquatic Chronic 3, H412                              | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| Met. Corr. 1, H290                                   | Einstufung aufgrund von Testdaten.     |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut
- STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Atemwegsreizungen
- Eye Dam. — Schwere Augenschädigung
- Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch
- Met. Corr. — Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
- Eye Irrit. — Augenreizung
- Acute Tox. — Akute Toxizität - oral
- Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

Seite 15 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
MAFOR PULVER

alkoholbest. alkoholbeständig  
allg. Allgemein  
Anm. Anmerkung  
AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)  
BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
Bem. Bemerkung  
BG Berufsgenossenschaft  
BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
BSEF The International Bromine Council  
bw body weight (= Körpergewicht)  
bzw. beziehungsweise  
ca. zirka / circa  
CAS Chemical Abstracts Service  
ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
dw dry weight (= Trockengewicht)  
ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
EG Europäische Gemeinschaft  
EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
EN Europäischen Normen  
EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
etc., usw. et cetera, und so weiter  
EU Europäische Union  
EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer  
EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
Fax. Faxnummer  
gem. gemäß  
ggf. gegebenenfalls  
GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  
GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  
IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
inkl. inklusive, einschließlich  
IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
k.D.v. keine Daten vorhanden  
KFZ, Kfz Kraftfahrzeug  
Konz. Konzentration  
LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
n.a. nicht anwendbar  
n.g. nicht geprüft  
n.v. nicht verfügbar

Seite 16 von 16  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 25.02.2020 / 0003  
Ersetzt Fassung vom / Version: 22.02.2019 / 0002  
Tritt in Kraft ab: 25.02.2020  
PDF-Druckdatum: 25.02.2020  
MAFOR PULVER

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical

identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)

Tel. Telefon

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.